

Posener Zeitung.

Nr. 447.

Sonabend, 28. Juni.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. Juni. (Telegr. Agentur.)			
Weizen fest		Rot.v.27.	
Juni-Juli	173 50/173 —	Spiritus ermäßigend	
September-Oktober	177 50/177 25	Rot.v.27.	
Roggen höher		Juni-Juli	51 80/51 90
Juni	153 — 151 75	Juli-August	51 50/51 40
Juli-August	152 50/151 25	August-September	51 90/51 80
September-Oktober	151 50/150 25	September-Oktober	51 10/51 —
Rübsöl ruhig		Oktober-November	50 40/50 49
per		Hafer	
Juni	54 70/54 90	Juni	142 50/142 50
September-Oktober	53 90/53 80	Ründig. für Roggen	50/150
		Ründig. Spiritus	—, —, —, —,
Osterr. Südb. St. Act.	92 90/92 90	Russ. Bräm-Anl. 1866	133 25/133 25
Main. Ludwigsb. f.	149 80/109 75	„ 5½ Anl. 1884	91 10/91 30
Maritimb. Alandf.	76 25/74 90	Pol. Präm.-B.-A. 118	25 118 25
Gothardb. St. Act.	103 60/103 75	Landwirthsch. B.-A.	— — — —
Deutr. Silberrente	67 0/67 60	Bohn. Spiritfabr. B.-A.	— — — —
Ungar. f. Papierr.	73 90/74 10	Reichsbank B.-A.	142 75/143 50
do. 4½ Goldrente	76 25/76 40	Deutsche Bank Akt.	148 25/149 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 60/96 50	Disconto-Kommandit	194 50/196 75
„ 1880	75 25/75 25	Königs-Laurabütte	106 —/107 60
Russ. 6½ Goldrente	105 50/105 50	Dortmund. St.-Pr.	67 50/68 90
„ zw. Orient. Anl.	57 90/57 90	Snowdr. Steinsalz	49 50/49 —
„ Bod.-R. Rfd.	89 25/89 25	Nachbörse: Franzosen 529 50	
		Kredit 502 50	
		Lombarden 242 50	

Galizier C.-A.	119 30/119 30	Russische Banknoten	205 —/25 25
Pr. konsol. 4½ Anl.	102 80/102 80	Russ. Engl. Anl. 1871	91 25/91 60
Posener Pfandbriefe	101 60/101 60	Poln. 5° Pfandbr.	61 —/61 25
Posener Rentenbriefe	101 40/101 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 90/55 90
Deutr. Banknoten	167 50/167 60	Deutr. Kredit-Akt.	502 —/503 —
Deutr. Goldrente	85 90/85 90	Staatsbahn	529 —/531 —
1860er Loose	127 50/120 25	Lombarden	242 50/244 —
Italiener	94 10/94 30	Fondst. schwach	
Rum. 6½ Anl. 1880	104 10/104 —		

Ettettin, den 28. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest		Rot.v.27.	
Juni-Juli	178 —/177 —	Spiritus unveränd.	
September-Oktober	181 —/181 —	Rot.v.27.	
Roggen fest		loco	51 50/51 20
Juni-Juli	150 50/149 —	Juni-Juli	51 30/51 50
September-Oktober	147 50/147 —	August-September	52 —/51 90
Rübsöl unverändert		September-Oktober	51 —/50 90
Juni	55 —/55 —	Petroleum	
September-Oktober	53 75/53 75	loco	770 —/770 —
		Rübsen	

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 28. Juni. (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis —, per Juni 142, per Juli-August 142, per August-September 142, per September-Oktober 141,50	
Spiritus (mit Fak.) Gefündigt —, Biter. Ründigungspreis —, per Juni 50 20, per Juli 50 30, per August 50 70, per September 50 60, per Oktober 49 60, per November 48 60, per Dezember 48 20. Loco ohne Fak 50 20.	

Posen, 28. Juni. (Börsenbericht.)

Spiritus. Gefündigt —, Biter. Ründigungspreis —, per Juni 50 30, per Juli 50 30, per August 50 70, per September 50 60, per Oktober 49 60, per November 48 60, per Dezember 48 20. Loco ohne Fak 50 20.	
---	--

Produkten-Börse.

Bromberg, 27. Juni. (Bericht der Handelskammer.) Weizen ungeränd., feiner 190—194 Mark, gute mittel Qualität 175—188 M., abfallende Qualität 160—170 Mark. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 150—151 Mark, abfallende Qualität 145—147 M. — Getreide nom., Brauwaare 160—165 M., große und kleine Futtergerste 145—155 Mark. — Hafer loco fest, je nach Qualität feiner 150 bis 155 Mark. — Erbsen unverändert, Kochwaare 170—180 Mark, Futterwaare 150—158 Mark. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Biter à 100 Prozent 52—52,50 Mark. — Rubel 204 Mark.

Danzig, 27. Juni. (Getreide-Börse.) Wetter: schön. Wind: SW.

Weizen loco brachte am heutigen Markte bei schwachem Angebot

behaufte Preise sowohl für inländische als Transitwaare bei einem Umsatz von 140 Tonnen und ist bezahlt für inländischen hochbunt glatt 125 Pfd. 181 M., für polnischen zum Transit hochbunt 127, 128 Pfd. 186 M., für russischen zum Transit roth schmal 110 Pfd. 147 M., gut rothbunt 123 Pfd. 169 M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli — M. bez., Juli-August 160 M. bez., August-Sept. — M. bez., Sept.-Oktober 164 M. Br., 163½ M. Gd., Sept.-Okt. neue Usanzen 171 M. Br. und Gd., Okt.-Nov. neue Usanzen 171 M. bez. Regulierungspreis 160 M. Gefündigt — Tonnen.

Roggen loco fest, nur 46 Tonnen sind an den Konsum verkauft. Bezahlt wurde für polnischen zum Transit 120 Pfd. 137 M. oder verzollt 147 M., 122 Pfd. Transit 139 M. oder verzollt 149 M. per Tonne. Termine Juni-Juli Transit 138½ M. Gd., Juli-August inländ. 146 M. bez., September-Oktober inländischer 137½ M. bez., Transit 131, 131½ M. bez., Okt.-Novbr. Transit 131 M. bez. Regulierungspreis 149 M., unterpoln. 139 M. Transit 137 M. — Gerste loco ruhig und brachte russische zum Transit Futter ohne Gewicht 122½ M. oder verzollt 132 M. per Tonne. — Hafer loco russischer zum Transit 140 M. per Tonne bez. — Weizenkleie loco russ. mit Revers zu 4,45 und 4,62½ M. per Str. nach Qualität gekauft. — Winterübren September-Oktober unterpoln. 249 M. Gd. — Spiritus loco zu 51,00 M. gekauft.

Newport, 26. Juni. (Schlusstaxe.) Wechsel auf Berlin 93½, Wechsel auf London 48¼, Cable Transfers 484, Wechsel auf Paris 5,20, 4prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 118½, Erie-Bahn-Aktien 12½, Central-Pacific-Bonds 107, New York Centralbahn-Aktien 96½, Chicago- und North Western Eisenbahn ord. shares 83½.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3. für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 28. Juni

r. Ein kleines Feuer entstand gestern Nachmittags in dem Keller eines Hinterhauses auf der Wallischei, indem ein dort liegendes Bund Stroh aus nicht ermittelten Ursachen in Brand gerieth. Die Feuerwache, welche alarmirt worden war, erschien zwar baldigst, kam aber nicht in Thätigkeit, da das Feuer inzwischen von den Hausbewohnern gelöscht worden war.

r. Diebstähle. In der vergangenen Nacht sind einem Wirthe in Jerzyce ein Bulle im Werth von 90 M. aus dem Stalle und ein Hund von der Kette gestohlen worden. Es hat sich nun herausgestellt, daß ein fremder Mensch in Kromino (Kr. Posen) den Bullen zum Kauf angeboten, sich aber, da eine Legitimation von ihm verlangt wurde, unter Zurücklassung des Bullen entfernt hat und nicht zurückgelehrt ist; der gestohlene Hund, der sich jedenfalls losgerissen hat, ist nun selbst zu seinem Herrn zurückgekehrt. — Verhaftet wurde gestern ein Dienstmädchen, welches mehrere Diensthöten in Jerzyce, welche mit ihm zusammen daselbst dienten, bestohlen und sich alsdann heimlich aus dem Dienste entfernt hat; bei der Diebstahl wurden die meisten der gestohlenen Sachen noch gefunden. — Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher aus mehreren Gärten auf der Wilda Salat entwendet hat.

Δ Piffa, 27. Juni. [Prinz Albrecht von Preußen] nebst Gefolge kam heute Morgen 6½ Uhr mit dem ersten Frühzuge auf unserem Bahnhofe an und setzte nach einem Aufenthalt von 10 Minuten, ohne sich dem auf dem Perron verammelten Publikum gezeigt zu haben, seine Reise nach Breslau fort.

Fertiges.

* Die Hinrichtung des Massenmörders Misdea in Neapel. Die „Gazetta d'Italia“ berichtet folgende Details über diesen letzten Akt der Sühne: Dem Verurtheilten war der Urtheilspruch des obersten Kriegestribunals bis zum Schluß sorgfältig geheim gehalten worden, ja der Kommandant der Gefängnisse im Fort Dell' Uoro hatte ihn sogar in eine andere Zelle bringen lassen, um nicht mit den Schildwachen in Berührung zu kommen, denen ein verhängnißvolles Wort hätte entschließen können. Um ihn nun in Kenntniß von seinem Schicksal zu setzen, verfügten sich der Gefeckretär des Militärgerichtes, Ravalier Moreto, und der Gefängnis-Kommandant um 6 Uhr Nachmittags am 20. Juni ins Fort. Misdea erschien zum ersten Mal erschüttert. Er rief, daß es noch eine Gnade gebe, dann erfaßte ihn ein Schauer, und er beehrte nach dem Priester, der auch sogleich zu ihm kam und drei Viertelstunden bei ihm blieb. Er beichtete und bereitete sich zur Kommunion vor. Später lehrte der Geistliche wieder zurück, und als er ihm sagte, daß die Exekution hinausgeschoben worden sei, hatte Misdea einen Anfall von Freude und küßte dem Lieutenant Ferrari und dem Geistlichen die Hand, dann kommunizierte er mit großer Andacht und küßte beständig ein Bild der heiligen Jungfrau, das er auf der Brust trug. Später beehrte er eine Schüssel Rubel mit Paradiesäpfelsauce und eine Portion Tintenfisch. Man reichte

ihm auch ein wenig Wein, aber nicht so viel er verlangt hatte, daß er sich etwa hätte berauschen können. Er forderte auch ein Schreibzeug, um einen letzten Brief an seine Mutter zu schreiben. Nach dem Essen machte er einen kurzen Spaziergang im Hofe und rauchte eine Zigarre. Am 21. Juni, dem Tage der Exekution, hatte sich während der Nacht eine bedeutende Volksmenge um das Fort Dell' Uoro gesammelt. Um 1 Uhr Vormittags hatte in dem Castell die Degradation des Verurtheilten stattgefunden, welcher die Repräsentanten der verschiedenen Korps der Garnison und ein Bataillon des 19. Infanterie-Regiments beizuhöhen. Kurz vor 3 Uhr verließ der Wagen mit dem Verurtheilten das Fort. Voran marschirte die Truppe, es folgte ein Detachement Carabiniere und hinter dem Wagen ein zweites. Der Zug bewegte sich durch die Via del Chiatamone, die Riviera di Chiaja, die Grotte von Puozuoli und die Allee von Bagnoli bis auf den Schießplatz und brauchte fast eine Stunde, bis er anlangte. Misdea war sehr blaß und außer Stande, sich zu bewegen. Man mußte ihn vom Wagen herabnehmen und auf den Armen tragen. Hierauf wurde er auf einen Stuhl mit dem Rücken gegen die Truppe gesetzt, die Arme mit einem Strick an den Stuhl gebunden und dem Delinquenten die Augen verbunden. Der Oberst des 19. Regiments verlas das Urtheil und die Gewehre wurden präsentirt. Um 4 Uhr 20 Minuten traten acht Soldaten vor. Der Offizier hob den Säbel, die Soldaten schlugen an. Misdea beehrte jetzt mit deutlicher Stimme Verzeihung von den Familien der von ihm Getödteten und von seinen Vorgesetzten. Der Priester trat bei Seite. Nach einigen Augenblicken senkte der Offizier den Säbel und acht Schiffe trachten. Misdea, in Kopf und Brust getroffen, fiel langsam nach vorn, bis er mit dem Gesicht die Erde berührte. Der Arzt konstatierte, daß der Tod eingetreten sei. Die Leiche wurde jetzt losgebunden, in einen Sarg gelegt und nach dem Militärspital geführt. Kaum waren die Truppen vorbeigezogen, so stürzte sich das Volk auf die Hinrichtungsstätte, zertrümmerte den Stuhl und riß den Strick in Stücke.

Staats- und Volkswirtschaft

London, 26. Juni, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	15,876,000	Jun.	9,000	Psd. Sterl.
Notenumlauf	25,315,000	Jun.	279,000	" "
Banknotenumlauf	25,441,000	Jun.	288,000	" "
Portefeuille	21,991,000	Jun.	11,000	" "
Guth. der Priv.	23,790,000	Jun.	27,000	" "
do. des Staats	9,889,000	Abn.	5,000	" "
Notenreserve	14,944,000	Abn.	5,000	" "
Regierungssicherheit	13,614,000		unverändert	" "

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 46½ Proz. gegen 46½ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 97 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 12 Mill.

Wetterbericht vom 27. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a 0 Gr. nach Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghamore	765	SO	heiter	17
Aberdeen	766	SO	wolkig	13
Christiansund	757	WSW	8 Regen	8
Kopenhagen	763	WSW	2 bedeckt	13
Stockholm	757	W	2 wolkig	13
Haparanda	751	WSW	6 wolklos	11
Petersburg	758	W	2 heiter	14
Moskau	757	windstill	wolklos	18
Cort. Queenst.	765	SO	3 wolkig	16
Brest	765	D	bedeckt	13
Helber	766	SW	halb bedeckt	15
Sylt	764	WSW	Dunst	14
Hamburg	766	W	heiter	14
Eminmünde	764	W	3 dunstig	17
Neufahrwasser	763	WSW	3 bedeckt	17
Memel	762	WSW	5 Regen	14
Paris	766	windstill	wolklos	17
Münster	766	WSW	2 wolklos	15
Karlsruhe	766	SO	wolklos	19
Wiesbaden	766	NO	wolklos	16
München	767	windstill	wolklos	19
Chemnitz	766	NO	heiter	17
Berlin	765	W	halb bedeckt	19
Wien	766	W	wolklos	18
Breslau	766	WSW	2 wolklos	16
Ale d'Air	767	WSW	3 heiter	17
Nizza	—	—	—	—
Triest	764	ONO	2 halb bedeckt	23

1) Böig. 2) See stark bewegt, Morgens feiner Regen. 3) Dunst.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Höher Luftdruck von über 765 mm hat sich über ganz Westeuropa ausgebreitet. Bei meist steigender Temperatur ist das Wetter über Großbritannien, Frankreich und Deutschland ruhig, trocken und heiter, nur im südlichen Ostseegebiete herrscht stellenweise Regenwetter. In Deutschland liegt die Temperatur vielfach über der normalen. Triest hatte gestern Abend Gewitter. Deutsche Seewarte.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Wetter-Prognose

für Sonntag den 29. Juni.

Von privater Seite aufgestellt.

(Original-Telegramm der „Pos. Blg.“)

Berlin, 28. Juni. Veränderliche Bewölkung, feine oder geringe Niederschläge bei mäßigem Winde und etwas wärmerer Temperatur. Fortdauer der herrschenden Witterung wahrscheinlich.

Telegraphische Nachrichten.

Triest, 27. Juni. Die aus den französischen Mittelmeershäfen und den Häfen Algiers kommenden Schiffe werden, wenn während der Ueberfahrt alle Personen gesund geblieben sind und der Gesundheitszustand vollkommen normal ist, einer zehntägigen, andernfalls einer zwanzigtägigen Observation unterworfen.

London, 27. Juni. Alle Arrangements für die Konferenz, deren erste Sitzung am Sonnabend Nachmittag drei Uhr im Saale des Auswärtigen Amis stattfinden wird, sind getroffen. Die erste Sitzung dürfte lediglich einen formalen Charakter haben.

London, 28. Juni. Im Oberhause erklärte Carrington, daß die in Toulon herrschende Seuche als ernste Dysenterie anzusehen sei, hervorgerufen durch die schlechten Sanitätszustände.

Bukarest, 27. Juni. Ein heute hier ankommendes Gerücht, das Ministerium habe seine Entlassung eingereicht, wird als bisher durchaus unbegründet bezeichnet.

Risch, 26. Juni. Die Skupschina nahm die Vorlage betreffend den Bau der Eisenbahnlinsen Ragujevac-Bagowo und Semendrowo-Beliskaplana einstimmig an.

Risch, 27. Juni. Die Skupschina genehmigte mit Affirmation das Gesetz, welches den außerordentlichen Belagerungszustand anlässlich der revolutionären Bewegung im vorigen Jahre gutheißt.

Berlin, 28. Juni. [Reichstag.] Die internationale Konvention zum Schutze der Telegraphentabel wird in erster und zweiter Berathung genehmigt. — Bei der dritten Berathung des Militärrechtsgesetzes werden die §§ 1 und 2 in der Fassung der zweiten Lesung angenommen. Zu § 3 kommen die Anträge von Minnigerode und Windthorst, welche den unverheirateten Offizieren einen einprozentigen resp. anderthalbprozentigen Beitrag zur Wittwen- und Waisenkasse auferlegen, zur Erleichterung. Dieselben werden, nachdem der Kriegsminister die Fassung der Kommission, resp. der zweiten Lesung für unannehmbar bezeichnet und dem Bundesrathe die Stellungnahme zu den vorbezeichneten Amendements vorbehalten hatte, abgelehnt und § 3 in der Fassung der zweiten Lesung angenommen.

Riel, 28. Juni. Die Prinzen Wilhelm und Heinrich trafen um 9 Uhr hier ein und schifften sich sofort auf der „Gansa“, welche sodann in See ging, ein.

Paris, 28. Juni. In Marseille ist gestern ein Cholera-Todesfall vorgekommen; es starb nämlich ein aus Lyon angestommener Schüler des dortigen Lyceums.

Hamburg, 26. Juni. Der Postdampfer „Alemania“ der Hamburg-Amerikanischen Padeifahrt-Aktiengesellschaft ist heute in St. Thomas eingetroffen.

Bremen, 27. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Gms“ ist gestern Abend 8 Uhr in Southampton eingetroffen.

Triest, 27. Juni. Der Lloyd-Dampfer „Selios“ ist gestern Abends aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Obornil.

- 23. Juni: Schulz, 227, Schmiedehöhlen, Stettin-Goslin.
- 24. Juni: Runge, 17314, Neke, 373, Bretter, Drechowo-Berlin; Suchecki, 21 Flöße Kiefernrandböhler, Djalosyn-Glügen.
- 25. Juni: Dampfer Heinrich mit 2 Schleppkähnen, Güter, Stettin-Posen; Kreuz, 163, Roggen, Obornil-Oberklo.
- 26. Juni: Neuendorf, 3892, Baarmann, 17968, Porzellanerde, Halle-Kolo; Nowak, 224, Wisniewski, 1799, leer, Posen-Obornil.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Holzlößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Oberbrabe: Tour Nr. 39, A. Steinfeld, Götzberg für Th. W. Falkenberg-Güßebiese; Tour Nr. 40, A. Zech-Bromberg für D. Franke Söhne-Berlin, sind abgelaufen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Juni Mittags 1,24 Meter.
 „ „ 28. „ Morgens 1,30
 „ „ 28. „ Mittags 1,30

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köpfel] in Posen.